

12.07.2023

Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder  
**Dr. Nadja Büteführ MdL**

## Einladung

5. Sitzung (öffentlich – Livestream )  
der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder  
**am Donnerstag, dem 10. August 2023,**  
**13.30 Uhr, Raum E3 D01**

Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

### **Tagesordnung**

#### **Gewalt im kirchlichen Raum**

- Anhörung von Sachverständigen -

gez. Dr. Nadja Büteführ  
- Vorsitz -

F. d. R.

Mirjam Hufschmidt  
Ausschussassistentin

Anlagen  
Verteiler  
Fragenkatalog

**Anhörung von Sachverständigen**  
der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

**Gewalt im kirchlichen Raum**

am Donnerstag, dem 10. August 2023  
13.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

## **Verteiler**

---

Katholisches Büro NRW  
Dr. Antonius Hamers  
Düsseldorf

Evangelisches Büro NRW  
Oberkirchenrat Rüdiger Schuch  
Düsseldorf

Unabhängige Beauftragte für Fragen des  
sexuellen Kindesmissbrauchs  
Kerstin Claus  
Berlin

Betroffenenrat bei der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)  
Berlin

Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung  
sexuellen Kindesmissbrauchs  
Berlin

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e. V.  
Ilka Brambrink  
Münster

Universität Hamburg  
Prof. Dr. Thomas Großbölting  
Hamburg

Hochschule Hannover  
Prof. Dr. Martin Wazlawik  
Hannover

Diakonie Deutschland  
Fachstelle "Aktiv gegen sexualisierte Gewalt"  
Dr. Marlene Kowalski  
Berlin

Simon Friede  
Interventionsbeauftragter im Bistum Essen  
Bischöfliches Generalvikariat  
Essen

Gesellschaft für Fortschritt  
in Freiheit e.V.  
Markus Elstner  
Köln

\*\*\*

**Anhörung von Sachverständigen**  
der Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

**Gewalt im kirchlichen Raum**

am Donnerstag, dem 10. August 2023  
13.30 Uhr, Raum E3 D01, Livestream

## **Fragenkatalog**

---

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation hinsichtlich der sexualisierten Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im kirchlichen Kontext dar (mit der Bitte um Berücksichtigung auch der nachfolgenden Punkte)?
  - a) Peer-to-Peer Gewalt
  - b) Sexualisierte Gewalt begünstigende Faktoren und Lebensumstände
  - c) Risikoanalysen
  - d) Forschungslücken
2. Welche Konzepte und Möglichkeiten der Prävention gibt es im kirchlichen Kontext (mit der Bitte um Berücksichtigung auch der nachfolgenden Punkte)?
  - a) Bisherige durch die Kirchen ergriffenen Maßnahmen
  - b) Schutzkonzepte
  - c) Beschwerdemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen
  - d) Information, Schulung und Sensibilisierung von ehren -und hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Kirche
3. Wie wird Intervention im Verdachtsfall durchgeführt (mit der Bitte um Berücksichtigung auch der nachfolgenden Punkte)?
  - a) Dokumentation
  - b) Meldewege
4. Welche Konzepte gibt es seitens der Kirchen, um Fälle von sexualisierter Gewalt innerhalb kirchlicher Strukturen aufzuarbeiten (mit der Bitte um Berücksichtigung auch der nachfolgenden Punkte)?
  - a) Einbindung von Betroffenen
  - b) Einbindung weiterer Akteure in die Aufarbeitung
5. Wie bewerten Sie die bisher erschienen Aufarbeitungsgutachten der Bistümer?
6. Welche weiteren Handlungsbedarfe (u.a. Prävention, Intervention) sind in den kirchlichen Strukturen in Bezug auf (sexualisierte) Gewalt notwendig?
7. Welche Best-Practice-Beispiele für wirksamen Kinder- und Jugendschutz (u.a. Prävention und Intervention) in der Kirche gibt es?
8. Welche Handlungsbedarfe sehen Sie auf Bundes- und Landesebene?

9. Welche Formen von physischer und psychischer Gewalt treten im kirchlichen Kontext auf?
10. Wie können Formen von Gewalt im kirchlichen Kontext präventiv verhindert, aufgedeckt sowie aufgearbeitet werden, und welche Maßnahmen können Staat und Gesellschaft hierbei ergreifen?
11. Wie können die Aufarbeitungs- Repressionsprozesse kirchlicher Gewalt optimiert und verschnellert werden?

\*\*\*